

Ölrettich

MINER

Rettichbildender Ölrettich für die Gründüngung



Vorteile:

- Einfache Etablierung durch schnelle Anfangsentwicklung
- **MINER** bildet kräftige Rettiche, welche die Bodenstruktur verbessern und das Infiltrationsvermögen des Bodens erhöhen
- Der verbesserte Luft- und Gasaustausch führt zu einer raschen Bodenerwärmung im Frühjahr - frühe Saattermine der Folgefrucht werden ermöglicht
- Wertvoller Humus bindet frei verfügbaren Stickstoff im Herbst und aktiviert das Bodenleben
- Abfrierende Zwischenfrucht
- Hervorragend für reduzierte Bodenbearbeitung geeignet
- Sehr gute Eignung als Mischungskomponente

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang		7
Neigung zum Blühen		6
Standfestigkeit		6

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.09.2018 / 10.00

Ölrettich

MINER

Rettichbildender Ölrettich für die Gründüngung

Nutzung:

Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	6
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	6
Humusaufbau	6
Kälte- und Frostresistenz	4
Trockentoleranz	6

Wurzeltyp	Pfahlwurzel - rettichbildend
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	6 - 8 kg
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Ende Juli bis Ende August - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.09.2018 / 10.00